

Projektinterner Name der Ruine		Datum	Bearbeiter/in	Unterschrift
<b>WH-Nr./ Kurzbeschreibung</b>	WH-Nr./ Kurzbeschreibung		Maßnahmen (Beschreibung der empfohlenen Maßnahmen)/	
<b>Koordinaten</b>	00.000000°	0.000000°		
<b>Gemeinde</b>		<b>Flur</b>		
<b>Gemarkung</b>		<b>Flurstück-Nr.</b>		
<b>Lage</b>	Tal, Unter-, Mittel-, Oberhang, Plateau			
<b>Exposition</b>	N, NW, NO, S, SW, SO, W, O, Plateau			
<b>Bewuchsgrad</b>	komplett zugewachsen, halboffen, offen, von Bäumen beschattet / Wald-, Wiesen-, Ackerlage,			
<b>Klassifizierung</b>	erhalten, angesprengt (Innenraum vorhanden), gesprengt (Innenraum nicht mehr vorhanden), zertrümmert und übererdet Zusatzmerkmale: Übererdet ohne freiliegende Betonteile, Übererdet mit freiliegenden Betonteile, Wasserführend, übererdet mit Einspülungsspalten			
<b>Bisherige VSM</b>	Übererdet, eingezäunt, eingezäunt mit Stacheldraht			
<b>Schutzstati</b>	Denkmalschutz (in RLP immer!), Naturschutz durch Lage in einem entsprechenden Gebiet			
<b>Sonstige Fachplanungen</b>	z.B. Lage in einem Naturpark, Straßenbauvorhaben, etc.			
<b>Dringlichkeitsstufe</b>	1 – Gefahr im Verzug (z.B. Einspülungen in der Nähe eines Kinderspielplatzes) 2 – dringend (z.B. versteckte Gefahr in der Nähe sehr stark frequentierter Orte) 3 – mittel (z.B. versteckte Gefahr in der Nähe stark frequentierter Orte) 4 – nachgestellt (z.B. gefährliche Situation in der Nähe frequentierter Orte, offene Gefahren in der Nähe stark frequentierter Orte) 5 – nachrangig (z.B. offene Gefahren in der Nähe frequentierter Orte, versteckte Gefahr Abseits frequentierter Orte) 6 – unnötig (z.B. Lage abseits frequentierter Orte)		Skizze (mit Lokalisierung der Empfohlenen Maßnahmen)	
Foto – (Repräsentativ für die Ruine)				

<b>VSP – Lage und Dringlichkeitsbewertung</b>			
<b>Kriterium</b>	<b>Bestand</b>	<b>Planung</b>	<b>Foto</b>
Entfernung Siedlung	direkt (Lage in Siedlung, am Ortsrand oder abseits stehenden Gebäuden, z.B. Mühlen) nah (<2km), weit (>2km),		
Sichtbarkeit Siedlung	ja, nur bei Kenntnis vom Objekt, nein	bei Verdeckung der Ruine durch Vegetation: diese nicht entfernen	
Entfernung Weg	direkt, nah (10-50m), abgelegen (>50m)		
Sichtbarkeit Weg	ja, nur bei Kenntnis vom Objekt, nein	bei Verdeckung der Ruine durch Vegetation: diese nicht entfernen	
Kategorie des Weges	Straße, befestigter Wirtschaftsweg, unbefestigter Wirtschaftsweg		
potentielle Erreichbarkeit	direkt, durch lockere Vegetation (z.B. Wiese), durch dichte Vegetation (z.B. Dornengebüsch)	bei dichter Vegetation: nicht entfernen bei lockerer Vegetation: ggf. Bewuchs fördern	
Bestehende Zugänge	z.B. Trampelpfade	z.B. durch Totholz/ Wurzelschüttungen Zugang versperren	
Begang	kein Begang erkennbar, mäßig, stark (an Trampelpfaden etc. abzuleiten)		
Dringlichkeit mit Begründung	Aus obiger Tabelle sich ergebende Dringlichkeit als Ausdifferenzierung der im Text gegebenen Klassifizierung		

VSP – Gefahren			
Kriterium	Bestand	Planung	Foto
Versteckte Gefahren	z.B: Einspülungsspalten		
Bruch-sicherheit	z.B. Betonbrocken an Moniereisen, abplatzende Betonteile, „Sargdeckel“ in Stollen		
Offene Gefahren	z.B. Moniereisen		
Natürliche Gefahren direkt an Ruine	Nur große Gefahren wie das massenhafte Vorkommen von Totholz AUF der Ruine, Dachsbauten, die zu Innenräumen der Ruine führen		
Müll			

### Naturschutzfachliche Erhebungen

Kriterium	Bestand	Planung	Foto
Vegetation Umgebung			
Vegetation Ruine	Hier ist es besonders wichtig, den Unterschied zur „Vegetation Umgebung“ zu erfassen , um einen möglichen Sonderstandort an der Ruine zu klassifizieren.		
Potentielle Habitate	nicht nachgewiesene Habitate, aber Arten, die die Möglichkeit haben hier vorzukommen		
Reelle Habitate	Nachgewiesene Habitate, z.B. Sichtungen, Trittsiegel, Nestfunde etc.		

### Denkmalschutzfachliche Erhebungen

Beschreibung/ Besonderheit	Beschreibung des Bauwerkes, Verweis auf weitere Kartierungen, Historische Fotos, Malereien, Besonderheiten am Bauwerk	
-------------------------------	---	--

### Tourismus

Kriterium	Bestand	Planung	Foto
	Tourismusrelevante Kriterien wie Nähe von Wanderwegen, Planung von neuen Wanderwegen, Anbringen oder Vorhandensein von Informationstafeln, Geocaches, Veröffentlichungen zum Standort im Internet, Presseberichte etc.	z.B. neu zu installierende Infotafeln an einem Wanderweg	